



Katholische Grundschule der Stadt Düsseldorf
Paulusplatz 1
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 66 76 08
www.paulusschule-duesseldorf.de

FAQ`s

Häufig gestellte Fragen zur Einschulung an der Paulusschule

Anmeldung

Was bringe ich zur Anmeldung mit?

Für die Anmeldung Ihres Kindes benötigen Sie:

- den von der Stadt verschickten rosa Anmeldezettel mit Unterschrift beider Erziehungsberechtigten,
- falls notwendig eine Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht,
- wenn möglich den ausgedruckten und ausgefüllten Personalbogen von unserer Homepage und
- bei Bedarf gerne schon Arbeitsbescheinigungen (siehe Fragen OGS).

Wer darf mit zur Anmeldung kommen?

Wir freuen uns, wenn beide Elternteile aber vor allem das anzumeldende Kind mit in die Schule kommen. Wenn möglich sollten Geschwister zu Hause bleiben, damit wir uns ganz um das zukünftige Schulkind kümmern können.

Was muss ich bei der Schulanmeldung in Corona-Zeiten beachten?

2020 wird die Anmeldung ein wenig anders ablaufen, unter Berücksichtigung unseres Hygienekonzeptes.

- Sie lassen sich im Sekretariat einen festen Termin geben.
- Bitte erscheinen Sie ca. 10 Minuten vorher. Sie warten vor dem Gebäude am Eingang, bis Sie alleine zur Sekretärin, Frau Rutkowski, vorgehen können. Sie wird im Erdgeschoss am Flureingang auf Sie warten.
- Sie warten unter dem Pausendach mit Abstand zu anderen Familien und alle mit Mundschutz, bis Sie aufgerufen werden.
- Der Mundschutz kann dann während des Anmeldegespräches abgenommen werden, da eine Glasscheibe für Schutz sorgt.

Schulplatz an der Paulusschule

Wer bekommt einen Platz an der Paulusschule?

Über die Platzvergabe an unserer Schule entscheidet die Schulleitung, bei Überhang in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt.

Kriterien über die Schulplatzvergabe sind:

- Wohnortnähe
- katholische Konfession
- Geschwisterkinder, die bereits an der Paulusschule sind.

Ist es schlimm, dass mein Kind nicht getauft / nicht katholisch ist?

Wir nehmen alle Kinder gerne an unserer Schule auf! Sollte es einen Anmeldeüberhang geben, haben jedoch die katholisch getauften Kinder, die schulnah wohnen, einen Vorrang vor den anderen Kindern.

Wann erfahre ich, ob mein Kind einen Schulplatz bekommen hat?

Über die Schulplatzvergabe werden Sie im 1. Quartal 2021 informiert.

Was passiert, wenn ich keinen Platz an der Paulusschule für mein Kind bekomme?

Sollten wir einen Überhang haben, müssen wir leider Kinder ablehnen. Dies geschieht nach den oben genannten Kriterien. Das Schulverwaltungsamt stellt eine Entfernungstabelle des Wohnortes zur Schule zusammen.

Bei einer Absage beraten wir Sie ausführlich, welche Schulen noch Platz für Ihr Kind haben und was zu tun ist.

Was passiert nach einer Zusage?

Nachdem Sie von uns den Schulplatz zugesagt bekommen haben wird unter normalen Umständen und ohne Corona ein umfangreicher Elternabend im Juni stattfinden, wo Sie über alles Weitere informiert werden. In welche Klasse Ihr Kind kommt und welchen Klassenlehrer es bekommt erfährt es erst in einem separaten Brief im Laufe der Sommerferien.

Wie werden die Klassen gebildet?

Wir bemühen uns um ein ausgewogenes Verhältnis an Mädchen und Jungen, sowie an OGS-Kindern und Kindern, die nach Unterrichtschluss nach Hause gehen. Ihr Kind darf gerne bei der Anmeldung Wunschkindern nennen, die mit ihm in eine Klasse gehen sollen. *Einen Wunsch erfüllen wir eigentlich immer.*

Gehen Zwillinge in eine Klasse?

Ob Sie Zwillingsgeschwister in eine gemeinsame Klasse geben oder lieber trennen wollen ist sehr individuell. Beide Varianten sind möglich und haben ihre Berechtigung. Darüber können wir Sie bei der Anmeldung gerne beraten.

Gibt es ein Schulspiel?

Bei Bedarf führen wir mit Ihrem Kind ein Schulspiel durch. Dazu werden Sie dann gesondert im Mai eingeladen.

OGS-Platz an der Paulusschule

Wer bekommt einen Platz in der OGS der Paulusschule?

Voraussetzungen für einen OGS-Platz sind:

- Ältere Geschwister, die bereits einen OGS-Platz haben.
- Beide Elternteile arbeiten.
Je nachdem, wie hoch der Bedarf ist, müssen wir abstufen, ob beide Elternteile Vollzeit berufstätig sind, oder in Teilzeit. Daher brauchen wir von beiden Eltern eine Arbeitsbescheinigung, in der auch der genaue Arbeitsumfang beschrieben ist.
- Bei Alleinerziehenden benötigen wir ebenfalls eine Arbeitsbescheinigung mit Arbeitsumfang.
- Selbständige müssen sich auch Ihre Arbeit bestätigen sowie eine Bestätigung Ihres Gewerbes beifügen.

Wann muss ich die Arbeitsbescheinigung abgeben?

Sie können die Arbeitsbescheinigung/en direkt zur Anmeldung mitbringen. Spätestens Mitte Dezember sollten sie jedoch bei uns im Sekretariat eingegangen sein, sonst können wir Ihr Kind nicht berücksichtigen.

Wann erfahre ich, ob mein Kind einen OGS-Platz bekommt?

Die Zusage zu den OGS-Plätzen erfolgt gleichzeitig oder mit den Schulplatzzusagen.

Gibt es eine Warteliste?

Wir führen eine Warteliste. Sollte es einen Überhang geben, entsteht daraus die Liste. Erfahrungsgemäß passiert bis zum Sommer immer noch viel. Familien ziehen weg oder benötigen den Platz nicht mehr, so dass die Kinder auf der Warteliste auch Glück haben können.

Was unterscheidet die 14-Uhr-Betreuung von der OGS?

Wir haben eine Betreuungsgruppe mit 25 Kindern. Die Aufnahmebedingungen entsprechen denen der OGS.

Die Kinder bleiben täglich fest bis 14 Uhr in der Schule. Nach dem Unterricht können die Kinder spielen. Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AGs gibt es hier nicht. Die Betreuung findet nie in den Ferien statt.

Für die 14-Uhr-Betreuung läuft die Platzvergabe analog wie bei der OGS.